

**Zur Taxonomie, Synonymie und Faunistik der Apomecynini der asiatisch-australischen Region (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae).
Revision der Gattung *Sybra* Pascoe, 1865, Teil 9: Revision der *Sybra inanis*-Gruppe**

ANDRÉ SKALE & ANDREAS WEIGEL

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit werden die Arten der *Sybra inanis*-Gruppe behandelt, die sich auf Grund morphologischer Unterschiede von der Großgattung *Sybra* Pascoe, 1865 differenzieren lassen. Zur *S. inanis* - Gruppe werden derzeit zehn valide Arten gestellt. Vier Arten werden als neu für die Wissenschaft beschrieben: *Sybra boyongensis* n. sp., *Sybra hefferni* n. sp., *Sybra holzschuhi* n. sp. und *Sybra kenaliensis* n. sp. Zu *Sybra leucostictica* Breuning, 1939 werden die beiden Synonyme *Sybra pulvereoides* Breuning, 1939 n. syn. und *Sybra sikkimensis* Breuning, 1939 n. syn. vorgeschlagen. Die Verbreitung der zehn Arten wird in einer Karte dargestellt und die männliche Genitalmorphologie der Arten der *Sybra inanis*-Gruppe wird erstmalig abgebildet.

Summary

On the taxonomy, synonymy and faunistics of the Apomecynini of the Asian-Australian region (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae).

Revision of the genus *Sybra* Pascoe, 1865, part 9: Revision of the *Sybra inanis*-group

In the present work, the species of the *Sybra inanis*-group are treated, which can be differentiated morphologically from the rest of the genus *Sybra* Pascoe, 1865. Currently, 10 valid species are placed in the *S. inanis*-group. The four species *Sybra boyongensis* sp. nov., *Sybra hefferni* sp. nov., *Sybra holzschuhi* sp. nov. and *Sybra kenaliensis* sp. nov. are described as new for science. For *Sybra leucostictica* Breuning, 1939 two junior synonyms *Sybra pulvereoides* Breuning, 1939 n. syn. and *Sybra sikkimensis* Breuning, 1939 n. syn. are proposed. The distribution of the ten species is shown on a map and the male genital morphology of the species of the *Sybra inanis*-group is illustrated for the first time.

Key words: Systematics, Cerambycidae, Apomecynini, *Sybra*, new species, new synonym, faunistic, distribution, Oriental Region, Australian Region.

Einleitung

Mit der Abgrenzung der hier vorgestellten *Sybra inanis*-Gruppe erfolgt ein weiterer Schritt zur Neuordnung der sehr heterogenen Großgattung *Sybra*. In die *Sybra inanis*-Gruppe können derzeit zehn Arten gestellt werden. Die Gruppierung dieser Arten erfolgt auf Grund ihrer äußeren, sehr homogenen Morphologie. Bisher konnten zwei weitere Artengruppen abgegrenzt werden, die *Sybra incana*-Gruppe mit 13 Arten, wobei lediglich fünf revidiert wurden (SKALE & WEIGEL 2014) und die *Sybra alternans*-Gruppe mit sechs Arten (WEIGEL & SKALE 2016). *Bityle* Pascoe, 1865, mit 6 validen Arten, wurde als eigenständige Gattung revidiert (WEIGEL & SKALE 2017). Weitere eigenständige Gattungen konnten bereits revalidiert werden: *Atelais* Pascoe, 1867 (4 Arten), *Mynonoma* Pascoe, 1865 (2 Arten), *Pithodia* Pascoe, 1865 (1 Art), *Rhadia* Pascoe, 1867 (1 Art) und *Trichatelais* Breuning, 1953 mit 7 Arten WEIGEL & SKALE (2009, 2011), *Lamprosybra* Aurivillius, 1928 mit 3 Arten (WEIGEL & SKALE 2017) sowie die derzeit monotypische Gattung *Cristosybra* Breuning, 1950 (WEIGEL & SKALE, im Druck). Zudem konnten zahlreiche Synonymien, neue Kombinationen und Statusänderungen erkannt und publiziert werden (SKALE & WEIGEL 2012, 2014; WEIGEL & SKALE 2009, 2011, 2016, 2017, im Druck). Mit den in dieser Arbeit vorgeschlagenen zwei neuen Synonymien und vier neu beschriebenen Arten sind derzeit 423 valide Taxa in der Gattung *Sybra* enthalten.

Abkürzungen

BM	Bernice P. Bishop Museum, Honolulu, Hawaii, USA
NHML	Natural History Museum, London, Großbritannien
RMNH	Rijksmuseum van Natuurlijke Historie Leiden, Niederlande
NHRS	Naturhistoriska Riksmuseet Stockholm, Schweden

NME	Naturkundemuseum Erfurt, Deutschland
SMNS	Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Deutschland
CBK	collection Shinichi Befu, Kochi City, Japan
CDB	collection Lubos Dembický, Brno, Tschechien
CHH	collection Dan Heffern, Houston, Texas, USA
CHV	collection Carolus Holzschuh, Villach, Österreich
CSG	collection Andrè Skale, Gera, Deutschland
CTO	collection Tomáš Tichý, Ostrava, Tschechien
CWW	collection Andreas Weigel, Wernburg, Deutschland
CYR	collection Yaheita Yokoi Ratingen, Deutschland
HT	Holotypus
PT	Paratypus
Ex.	Exemplar
♂	Männchen
♀	Weibchen
IS	leg. A. Skale
IW	leg. A. Weigel

Material und Methodik

In der vorliegenden Studie wurden neben 16 Exemplaren der neu beschriebenen Arten weitere 8 Typen und 43 sonstige Exemplare untersucht. Die fotografischen Aufnahmen erfolgten mit einem LM Makroskop / Canon EOS 80D wurden und anschließend mit der Helicon Software 6.8.0 montiert. Die Nachbearbeitung erfolgte mit Photo Pad.

Die Gesamtlänge der Imagines wurde vom Apex der Flügeldecken bis zum Vorderrand des Clypeus gemessen. Für die genitalmorphologischen Aufnahmen wurde der Aedeagus mindestens 24 Stunden lang in 80%iger Milchsäure eingelegt und danach (außer dem Medianlobus) auch in dieser Flüssigkeit fotografiert. Zur Präparation der männlichen Genitalstrukturen siehe WEIGEL & SKALE (2009). Die präparierten Genitalien wurden auf einem weißen Kartonplättchen am untersuchten Exemplar fixiert.

Die Etiketten des Typenmaterials werden im Original zitiert, die Zeilentrennung erfolgt mit „/“ und die einzelnen Etiketten werden mit „//“ abgetrennt. Bemerkungen der Autoren werden in [] angeführt. Bei der Auflistung

des sonstigen Sammlungsmaterials erfolgt keine separate Trennung der Zeilen und Etiketten-Trennung.

Charakterisierung der Arten der *Sybra inanis*-Gruppe

Alle zehn hier behandelten Arten werden der *Sybra inanis*-Gruppe zugeordnet, deren Verbreitung sich auf die asiatisch-australische Region beschränkt. Die Gruppe umfasst 6,5–12,0 mm große Arten, die auf Grund ihrer sehr homogenen äußerer Morphologie in eine Artengruppe gestellt werden, die wahrscheinlich nicht auf monophyletischen Beziehungen beruht. Es sind relativ schlanke und parallelseitige Arten, mit zahlreichen weißen Tomentmakeln auf dem einfarbigen Grundtoment der Flügeldecken. Beim Männchen überragen die Fühler etwas die Flügeldecken. Der Kopf zwischen den Augen ist mit einer kräftigen, tief eingestochenen Punktur versehen. Der Apex der Flügeldecken ist schräg abgestutzt und die Außenecke spitzig ausgezogen. Metepisternum und Metaventrit sind immer kräftig punktiert, die Sternite 1-4 sind mit zwei sublateralen weißen Tomentflecken versehen (bei *Sybra inanis* wenig ausgeprägt). Der Medianlobus des männlichen Aedeagus ist ventral an der Basis scharf gekantet und außer bei *Sybra hefferni* und *Sybra bojongensis* mit mehr oder weniger stark ausgeprägter apikaler Längsfurche. Die Fibula im Endophallus ist bei den Arten der *inanis*-Gruppe morphologisch sehr differenziert (Tafel 1–3, 5: Abb. c, h; Tafel 4; Abb. g), daher eignet diese sich nicht zur Gruppierung der Arten, wie beispielsweise bei der *incana*- oder *alternans*-Gruppe (SKALE & WEIGEL 2014, WEIGEL & SKALE 2016).

Die Determination der einzelnen Arten ist nach äußeren morphologischen Merkmalen oft nicht möglich. Neben typisch gezeichneten Exemplaren kann die Anzahl und Anordnung der weißen Tomentflecken auf den Flügeldecken stark variieren. Auf Grund der sehr homogenen äußeren Morphologie der Arten wird hier keine Bestimmungstabelle zu den Arten aufgeführt. Die Untersuchung der männlichen Genitalstrukturen, insbesondere die charakteristische Fibula, ist für eine sichere Artdiagnose in den meisten Fällen notwendig. So können auch im Toment stark beschädigte Exemplare sicher identifiziert werden. Einzelne Weibchen sind oftmals nicht sicher anzusprechen.

Katalog der Arten der *Sybra inanis*-Gruppe:

Sybra albostictipennis Breuning, 1963

Sybra borneotica Breuning, 1939

Sybra boyongensis n. sp.

Sybra hefferni n. sp.

Sybra holzschuhi n. sp.

Sybra inanis Pascoe, 1865

Sybra kenaliensis n. sp.

Sybra leucostictica Breuning, 1939

Sybra pluriguttata Breuning, 1942

Sybra pulvereana Pascoe, 1865

***Sybra albostictipennis* Breuning, 1963** (Tafel 1: Abb. a–e)

Sybra albostictipennis Breuning, 1963: 47

Untersuchtes Typenmaterial: Farbfoto der HT (BM). Für die Anfertigung des Typenfotos gilt Herrn N. Ohbayashi (Miura City, Japan) unser Dank.

Weiteres Material (9 Ex.): THAILAND: 1 ♂ (CSG): THAILAND, 7.–12.– v. MAE HONG SON prov. SOP-PONG, 1500m 19°27'N, 98°20'E lgt. S.Becvar, 1996; 1 ♂ (CHV): THAI, NE, Loei prov., Phu Kradung N.P., 1300m, 16°53'N, 101°47'E, 11.–15.v.1999, M. Riha leg.; LAOS: 1 ♂ (CHV): Nord – LAOS, 20km NW Louang Namtha 21°09,2N/101°18,7E (GPS) 900–1100m, 5.–30.V.1997, leg. C. Holzschuh; 1 ♂ (CSG): LAOS, Louang Namtha pr. 21°09'N 101°19'E Namtha→Muang Sing, 5–31.v.1997, 900–1200m, Vit Kuban leg.; VIETNAM: 4 ♀♀ (CSG, CWW): N-VIETNAM Cao Bang Prov., vic. Vin Den, Nui Pia Oac Nature Reserve, 06.–10.V.2013, 22°33'53"N, 105°52'53"E 900–1300m leg. IS, IW.; CHINA: 1 ♂ (CWW): CHINA, Guangxi, Jinxiu, Dayaoshan, Luomenglu 1100m, 2018, VII–17, J.-T. Zhao Leg. C18Z878 CCCC.

Diagnose: Größe HT: 9 mm (BREUNING 1964); 7,0–9,5 mm. Die Art ist nach einem Exemplar von Laos (Vientiane) beschrieben. Es handelt sich um eine schlanke Art mit relativ konstanter Flügeldeckenzeichnung. Markante weiße Tomentflecken (Anzahl in Klammern) sind im 3. (2), 5. (2), 7. (4–5) und 9. (1) Zwischenraum vorhanden. Diese markanten Makel sind bei den Arten der *Sybra inanis*-Gruppe recht groß ausgebildet. Von *S. leucostictica* unterscheidet sich diese Art durch etwas kleinere und enger stehende

Stirnpunktur und vor allem durch die unterschiedliche männliche Genitalmorphologie (Tafel 1: Abb. c–e).

Verbreitung: Laos, Thailand, Vietnam, China (Tafel 7).

***Sybra borneotica* Breuning, 1939** (Tafel 1: Abb. f–k)

Sybra borneotica Breuning, 1939: 256

Apomecyna borneotica Breuning, 1982: 142 (WEIGEL & SKALE 2017)

Untersuchtes Typenmaterial: *Sybra borneotica* HT ♀ (NHML): Borneo Kina Balu / Fry Coll. 1905.100. // *Sybra borneotica* mihi Typ det. Breuning // Type [rundes, rot umrandetes Etikett]. Größe: 7,5 mm.

Weiteres Material (3 Ex., siehe auch WEIGEL & SKALE 2017): INDONESIA-Borneo: 1 ♀ (CWW): Kinabalu Park 6°5'N, 116°33'E Sorinsim III, 40 yr., Bergil 6 7.3.97 A. Floren; 1 ♂ (SMNS): Borneo: Sabah, Poring Hot Springs, 450–460 m, 9.–11.III.2007, leg. W. Schawaller; 1 ♀ (CWW): MALAYSIA, Sabah Moyog, Kipandi Park, 700m, VII–25–2014, local coll.

SUGIARTO et al. (2016) melden mehrere Nachweise der Art von drei Lokalitäten im Berau Distrikt in Ost-Kalimantan (Indonesien), die Artzugehörigkeit zu *S. borneotica* ist hier zoogeografisch auszuschließen.

Diagnose: Größe: 7,0–10,0 mm. Die Art wurde nach einem weiblichen Exemplar vom Mt. Kinabalu (Borneo) beschrieben und zeichnet sich durch markante weiße Tomentflecken (Anzahl in Klammern) im 3. (4), 5. (4–5), 7. (3–4) und 9. (3) Zwischenraum aus. Die Art ist der hier beschriebenen, ebenfalls in Borneo verbreiteten, *Sybra holzschuhi* sehr ähnlich, unterscheidet sich durch dem im Verhältnis zu den Flügeldecken kleineren Halsschild und die weniger markant ausgebildeten weißen Tomentflecke auf den Flügeldecken. Eine sichere Artdiagnose ist in den meisten Fällen nur durch die Untersuchung der männlichen Genitalstrukturen möglich.

Verbreitung: Indonesien: Borneo (Tafel 7).

***Sybra inanis* Pascoe, 1865** (Tafel 3: Abb. a–e)

Sybra inanis Pascoe, 1865: 204 (WEIGEL & SKALE 2011)

Sybra patrua Pascoe, 1865: 209 (WEIGEL & SKALE 2011)

Sybra irrorata Pascoe, 1865: 215 (WEIGEL & SKALE 2011)

Untersuchtes Typenmaterial: *Sybra inanis*: HT ♂ (NHML): Salwatti [blaues, ovales Etikett, handschriftlich] // *Sybra inanis* Pasc / Salwatty [handschriftlich] // Pascoe Coll. / 93–60 [gedruckt] // *Sybra inanis* P. [handschriftlich]

// Sybra / inanis / Typ Pasc. [handschriftlich] // Type [rundes, rot umrandetes Etikett]. Größe: 7,3 mm.

Weiteres Material (5 Ex., siehe auch WEIGEL & SKALE 2011): INDONESIA-Sulawesi: 1 ♂ (CWW): INDONESIA, N – Sulawesi, 2 km N Aimadidi, S slope Mt. Klabat, 380m, N1°24'93" E 125°0'66", 19.II.2009, (05), 1W; 2 ♂♂ (CTO): MAR 2013; Slw Palolo CN Sulawesi ex clbg Siw Tanggara; 2 ♀♀ (CTO): MAR 2014; Slw Talawid Sangir isl. ex clbg North S.

Diagnose: Größe: 6,5–12,0 mm. Die Art wurde nach einem männlichen Exemplar von der Insel Salawati in West-Papua (Indonesien) beschrieben. Es handelt sich um eine sehr variable Art, was die Anzahl und Größe der weißen Tomentmakel auf den Flügeldecken betrifft. Weitere Anmerkungen zur Morphologie und Faunistik sind bei WEIGEL & SKALE (2011) zu finden.

Verbreitung: Indonesien: West-Papua, Molukken, Sulawesi (Tafel 7).

***Sybra leucostictica* Breuning, 1939** (Tafel 2: Abb. a–e)

Sybra leucostictica Breuning, 1939: 266

Sybra pulvereoides Breuning, 1939: 268 n. syn. (Tafel 6: Abb. a)

Sybra sikkimensis Breuning, 1939: 270 n. syn. (Tafel 6: Abb. b)

Sybra ochraceicollis Breuning, 1940: 162 (WEIGEL & SKALE 2011)

Untersuchtes Typenmaterial: *Sybra leucostictica*: HT ♀ (NHML): MALAYA. [gedruckt] / Kuala Lumpur / 29 X. 1928 [handschriftlich] / G.H.Corbett. [gedruckt] // Pres.by / Imp Inst. Ent. / B.M.1938–651. // G515 [handschriftlich] / IMP INST / ENTOM // Type [rundes, rot umgerandetes Etikett] // *Sybra / leucostictica / mihi* Typ ! / det.Breuning. Größe: 9,4 mm. *Sybra pulvereoides*: HT ♀ (NHRS): Medan Mjöb. // *Sybra / pulvereoides mihi* Typ / det. Breuning // 3064 E 93 +. Größe: 7,5 mm. *Sybra sikkimensis*: HT ♂ (NHRS): Sikkim / India // *Sybra / sikkimensis mihi* Typ / det. Breuning // 3064 E 93 +. Größe: 7 mm.

Weiteres Material (10 Ex., siehe auch WEIGEL & SKALE 2011): MALAYSIA: 1 ♂ (CDB): W MALAYSIA – Pahang Banjaran, Benom Mts. 20 km of Kampong, Ulu Dong, 17–23.iv.1997, 1500–1900 m, P. Čechovský / Collectio – L. Dembický, Cerambycidae Invt. No.: 3001; 1 ♀ (CWW): W MALAYSIA – Pahang Banjaran, Benom Mts. 20 km of Kampong, Ulu Dong 17–23.iv.1997, 1500–1900 m, P. Čechovský; 1 ♀ (CDB): MALAYSIA-W, Perak, 25 km NO of IPOH, 1200m,

Banjaran, Titi Wangsa mts., KORBU mt., 6–12.v.2001, P. Čechovský leg., Collectio – L. Dembický, Cerambycidae Invt. No.: 2970; 1 ♂ (CBK): Malaysia, Perak Tapah, Kampung, Batu Alt. 150m, 14. Jun. 2008, Shinichi Befu leg., Shinichi Befu Collection 04526; INDONESIA-Borneo: 1 ♂ (CWW): Sarawak, Karpit dist. Sebong, Baleh riv. 9.–21.3.1994, Sv. Bílý leg.; INDONESIA-Sumatra: 1 ♂, 1 ♀ (MHNL): Boekit Gabah Z. W. K. Sumatra, Leg. H. Lucht, 1.1919, coll. F.C. Drescher, RMHN Leiden ex collection ZMAN; 1 ♂ (MHNL): Fort de Kock (Sumatra), 920M. Juni 1921, leg. E. Jacobson., *Sybra* sp.; 1 ♂ (MHNL): J. B. Corporall, Sumatra's, O. K. Siantar, 2–9–1921, 400M, det. Chr. Aurivillius 1926, *Sybra* sp.; 1 ♂ (CWW): INDONESIA: Mentawai isls. S SIBERUT ISL., Salappa vill. env., 6. 2007, 50–100m, St. Jakl lgt.

det. cf. (3 Ex.): 1 ♀ (RMNH): L. G. E. Kalshoven, Java, 900m, Mount Gedè, Tapos, IX.1939. No., RMNH, Museum Leiden; 1 ♀ (RMNH): J. B. Corporaal, Sumatra's O. K., Medan, 25.2.1920, 20m, det. Chr. Aurivillius 1921. *Sybra* sp., RMNH, Museum Leiden; 1 ♀ (RMNH): Banka Klopa [Bangka Island?], 14–3.30, J. v. d. Vecht, RMNH, Museum Leiden.

Diagnose: Größe: 7,0–9,0 mm. Die Art wurde nach einem weiblichen Exemplar aus West-Malaysia beschrieben. Weitere Anmerkungen zur Morphologie und Faunistik siehe WEIGEL & SKALE (2011). Bezüglich der weißen Tomentflecken auf den Flügeldecken handelt es sich um eine variable Art, auf dem Halsschild ist meistens jeweils ein sublateraler weißer, unauffälliger Tomentfleck vorhanden. *S. leucostictica* ist der hier neu beschriebenen *S. kenaliensis* sehr ähnlich und von dieser nur durch die Untersuchung der männlichen Genitalstrukturen sicher zu differenzieren.

Bemerkung: Die Untersuchung der Holotypen von *Sybra pulvereoides* Breuning, 1939 und *S. sikkimensis* Breuning, 1939 zeigte, dass beide Arten in allen morphologischen Merkmalen mit *S. leucostictica* Breuning, 1939 übereinstimmen. Somit sind *S. pulvereoides* und *S. sikkimensis* konspezifisch mit *S. leucostictica*. Bei *S. sikkimensis* handelt es sich sehr wahrscheinlich um ein verschlepptes Tier oder um eine Fundortverwechslung, da deren locus typicus (Indien-Sikkim) außerhalb des allgemeinen Verbreitungsgebietes der Arten der *inanis*-Gruppe liegt. Bei dem in WEIGEL & SKALE (2011) unter *S. leucostictica* aufgeführten Männchen (SMNS)

aus Borneo (Sabah, Poring Hot Springs) handelt es sich um *S. borneotica*.

Verbreitung: West-Malaysia; Indonesien: Borneo, Java, Nias, Sumatra (Tafel 7).

***Sybra pluriguttata* Breuning, 1942** (Tafel 2: Abb. f–k)
Sybra pluriguttata Breuning, 1942: 150

Untersuchtes Typenmaterial: HT ♂ (NHML): Quop, / W. Sarawak. / G.E.Bryant./ 9.4.14. [Datum handschriftlich] // G.Bryant Coll. / 1919–147 / Ss/55 [handschriftlich] // Type [rundes, rot umrandetes Etikett] // *Sybra* / *pluriguttata* / mihi Typ [handschriftlich] / det. Breuning / Type. Größe: 10,3 mm.

Weiteres Material (5 Ex.): INDONESIA-Borneo: 2 ♂♂ (CYR): Papagaran, S. Kalimantan, Indonesia, E 115°32' 320", 20.–22.Oct.05, S 02°41' 320", Y. Yokoi; 1 ♂, 1 ♀ (CYR): Papagaran, S.Kalimantan, Indonesia, E 115°32' 320", 16.–19.Oct.05, S 02°41' 320", Y. Yokoi; 1 ♂ (CYR): Papagaran, S.Kalimantan, Indonesia, E 115°32' 320", 23.–30.Oct.07, S 02°41' 320", Y. Yokoi.

Diagnose: Größe: 7,5–10,0 mm. Die Art wurde nach einem männlichen Exemplar aus Borneo (Sarawak) beschrieben. Diese schlanke Art ist von allen anderen Arten der *Sybra inanis*-Gruppe durch die deutlichen, in der Mitte immer unterbrochenen, gelben Längsbinden des Halsschildes zu unterscheiden. Markante weiße Tomentflecke (Anzahl in Klammern) befinden sich im 3. (1–2), 5. (1–2), 7. (2–4) und 9. (1) Zwischenraum auf den Flügeldecken. Der subapikale weiße Tomentfleck im 5. Zwischenraum kann auch als kurzer Streifen ausgebildet sein. Diese Tomentflecken sind oftmals mehr oder weniger deutlich ausgeprägt.

Verbreitung: Indonesien: Borneo (Tafel 7).

***Sybra pulverea* Pascoe, 1865** (Tafel 3: Abb. f–k)

Sybra pulverea Pascoe, 1865: 215

Sybra densesticipennis Breuning, 1975: 163 (SKALE & WEIGEL 2012)

Untersuchtes Typenmaterial: *Sybra pulverea*: HT ♂ (NHML): *Sybra* / *pulverea* Pasc. // Dorey [handschriftlich], auf der Unterseite: Pascoe Coll. // 93–60 [gedruckt] // Type [rundes, rot umrandetes Etikett] // Dorey [handschriftlich, blaues ovales Etikett] // *Sybra* / *pulverea* / Type Pasc. Größe: 10,7 mm.

Weiteres Material (5 spms, s. a. SKALE & WEIGEL 2012):

1 ♂ (CWW): INDONESIA Irian Jaya, Nabire, 62km S Ilaga road, Sowa Camp, 22.II.1998, 300m, IW, UWP [Primärwald] KL [Klopfschirm]; 3 ♂, 1 ♀ (C♀♀): Indonesia: W-Papua, Misool Isl., XI.2016, 0–500m, local collector.

Diagnose: Größe: 8,5–11,5 mm. Die Art wurde nach mehreren Exemplaren von Indonesien (West-Papua: Dorey) beschrieben. Weitere Anmerkungen zu dieser Art finden sich bei SKALE & WEIGEL (2012). Die Art zeichnet sich durch stark ausgezogene Flügeldeckenspitzen, dicht und kräftig punktierte Flügeldecken und Schläfen aus. Zudem sind markante, weiße Tomentflecken oft nur im subapikalen Bereich der Flügeldecken vorhanden. Durch diese Merkmale ist *S. pulverea* von den Arten der *inanis*-Gruppe gut abgrenzbar.

Verbreitung: Indonesien: West-Papua; Papua-Neuguinea (Tafel 7).

***Sybra boyongensis* n. sp.** (Tafel 4: Abb. a–d)

Typenmaterial: HT ♂ (CSG): INDONESIA N-Sulawesi / vic. Boyong Atas, ca 550m / N 1°05'50", E 124°25'26" / 21.II.2009 leg. A. Skale (009) // HOLOTYPUS / SYBRA / *boyongensis* / det. Skale & Weigel 2020 [rotes Etikett].

Beschreibung: Größe: 8,5 mm.

Kopf: braun; Taster einfarbig rötlichbraun; letztes Glied schmal, zugespitzt, deutlich länger als das vorletzte; Mandibeln lateral gelblich behaart; Clypeus braun, ungerandet; Labrum braun, verstreut fein punktiert und apikal lang gelb behaart; Stirn zwischen den Augen locker und kräftig punktiert, Punktzwischenräume meist größer als Punktdurchmesser; wolkig gelb behaart, diese Behaarung nach innen gerichtet; zwischen den oberen Augenloben mit feiner Längsfurche; Schläfen ohne Punktierung und gelb tomentiert.

Fühler: etwa um drei Glieder länger als der Körper; Skapus walzenförmig, fast parallelseitig, in der Mitte nur wenig verbreitert, fein punktiert und grau tomentiert, Oberflächenstruktur wie restliche Fühlerglieder; Glied 4 etwas länger als Glied 3; ab dem 5. Fühlerglied gleichmäßig kürzer werdend; Unterseite mit mäßig langer, schwarzer Behaarung.

Halsschild: etwas länger als breit; Basis annähernd gerade, mit schmaler, tiefer, rinnenförmiger Querfurche; Seiten leicht gerundet, größte Breite in der Mitte; Punk-

tierung grob und dicht, die Punktzwischenräume chagriniert und meist etwas kleiner als die Punktdurchmesser, Punktabständen vor allem seitlich und am Vorderrand größer; zwischen den ockergelben Binden fein bräunlich tomentiert; an der Basis mit schmaler, kurzer Mittelbinde.

Flügeldecken: braun; Punktreihen mit engstehender, kräftiger Punktur, Punkte nach hinten kleiner werdend und vor den Apex erloschen; Bereich um das Schildchen ungeordnet punktiert; Punktzwischenräume kaum gewölbt; Grundtomentierung grau; deutliche weiße Tomentflecken im 3. (4), 5. (1), 7. (2) und 9. (1) Zwischenraum, weiterhin mit wenigen, vor allem seitlich gelegenen, undeutlichen weißen Flecken; Apex schräg abgestutzt und Außenecke spitzig ausgezogen; Schildchen sehr fein punktiert, chagriniert, Hinterand abgerundet und gelblich tomentiert.

Beine: braun; Schenkel, Schienen und Tarsen „Sybra“-typisch (siehe WEIGEL & SKALE 2009), dicht, grau tomentiert; Innenseite der Mittelschienen gerade; Tarsenglieder kurz, letztes Glied fast bis zur Basis ausgerandet.

Unterseite: dunkelbraun, punktiert und weißlich tomentiert.

Aedeagus: Ventrallobus apikal breit dreieckig zugespitzt, mit kurzer, verrundeter Spitze; Dorsallobus etwas kürzer als Ventrallobus. Bei dem einzigen Exemplar konnte keine Fibula extrahiert werden.

Tegmen: Parameren an der Basis ohne Querkante, zum Apex verschmälert und apikal mit fünf bis sechs langen Seten besetzt.

Differentialdiagnose: Die neue Art steht der *Sybra kenaliensis* am nächsten und ist mit dieser leicht zu verwechseln. Innerhalb der *Sybra inanis*-Gruppe ist dies aber die einzige Art mit unpunkteten Schläfen am Hinterrand der Augen. Durch den auffällig geformten Medianlobus mit keiner anderen Art in dieser Gruppe zu verwechseln.

Derivatio nominis: Die neue Art wird nach dem locus typicus in der Umgebung des Dorfes „Boyong Atas“ im Norden der Insel Sulawesi (Indonesien) benannt.

Verbreitung: Bisher nur vom Typenfundort in Nord-Sulawesi (Boyong Atas) bekannt (Tafel 7).

Sybra hefferni n. sp. (Tafel 4: Abb. e-i)

Typenmaterial: HT ♂ (NME): Malaysia, Sabah / Mt. Trus-Madi / V-20-2012 / local coll. // HOLOTYPUS

/ SYBRA / hefferni / det. Skale & Weigel 2020 [rotes Etikett].

Beschreibung: Größe: 12 mm.

Kopf: braun; Taster einfarbig rötlichbraun, letztes Glied schmal, zugespitzt und deutlich länger als das vorletzte; Mandibeln seitlich weiß behaart; Clypeus braun, ungerandet; Labrum braun, verstreut fein punktiert und apikal gelb behaart; Stirn zwischen den unteren Augenloben mit weitläufiger Punktur, die Punktzwischenräume sind deutlich größer als die Punktdurchmesser; wolzig gelb tomentiert, diese Behaarung nach innen oder nach oben gerichtet; zwischen den oberen Augenloben mit einzelnen, kräftigen Punkten; die Längsfurche auf der Stirn fein und bis zu den oberen Augenloben reichend; Schläfen nur mit wenigen Punkten am Augenrand, dieser schmal weiß tomentiert, ansonsten mit gelber Tomentierung.

Fühler: etwa um drei Glieder länger als der Körper; Skapus kurz, walzenförmig, mittig deutlich verbreitert, fein punktiert und grau tomentiert; Oberflächenstruktur wie bei den restlichen Fühlergliedern; an der Unterseite mit mäßig langer, schwarzer Behaarung; 4. Fühlerglied wenig länger als das 3; ab dem 5. Fühlerglied gleichmäßig kürzer werdend und an der Basis jeweils schmal weiß tomentiert; apikales Ende der beiden letzten Fühlerglieder rechtwinklig abgelenkt (es handelt sich möglicherweise um eine Fehlbildung).

Halschild: etwas breiter als lang; Basis annähernd gerade, mit schmaler, tiefer, rinnenförmiger Querfurche und schmal weiß tomentiert; Seiten deutlich gerundet, größte Breite etwas vor der Mitte; die Punktierung grob und weitläufig, die Punktzwischenräume meist größer als die Punktdurchmesser; durchweg gelb tomentiert, an der Basis etwas heller.

Flügeldecken: braun; Punktreihen mit engstehender und feiner Punktur, die Punkte nach hinten kleiner werdend und vor dem Apex erloschen; um das Schildchen ungeordnet punktiert; Punktzwischenräume kaum gewölbt; Grundtomentierung braun, deutliche weiße Tomentflecken im 3. (2), 5. (3), 6. (1), 7. (3), 8. (3) und 9. (4) Zwischenraum sowie an der Basis, dazu mit einigen undeutlichen weißen Flecken, vor allem lateral; Epipleuren breit, weiß tomentiert und mit einzelnen, tomentfreien Flecken; Apex schräg abgestutzt, Außenecke ausgezogen; Schildchen annähernd quadratisch, sehr fein punktiert und weiß tomentiert.

Beine: braun; Schenkel, Schienen und Tarsen „Sybra“-typisch (siehe WEIGEL & SKALE 2009); Tomentie-

rung dicht und grau; Innenseite der Mittelschienen im apikalen Drittel kräftig ausgebuchtet; Innenseite der Hinterschienen im apikalen Viertel leicht ausgebuchtet, davor etwas verdickt; Tarsenglieder kurz, letztes Glied fast bis zur Basis ausgerandet.

Unterseite: braun, punktiert und weiß tomentiert.

Aedeagus: Ventrallobus schmal, in der Mitte mit scharfer Längskante, apikal breit verrundet; Dorsallobus deutlich kürzer als Ventrallobus und schmaler verrundet.

Fibula: basal mit stark sklerotisierter, paariger Basis, apikal mit zwei symmetrischen, schlanken Ästen, diese apikal nach außen gebogen, dorsal mit einem hyalinen Fortsatz, dieser wenig länger als die beiden Äste und apikal breit abgestutzt; der apikale Teil ist mit einer geschlossenen, hyalinen, sackförmigen Haut umgeben, diese, außer im apikalen Bereich, mit feinen Zähnchen besetzt; der Aufbau der Fibula ist ähnlich wie bei den Arten der *Sybra alternans*-Gruppe.

Tegmen: Parameren breit, an der Basis ohne Querkante, zum Apex nicht verschmälert und breit abgerundet, mit zahlreichen, langen, dunklen Seten besetzt.

Differentialdiagnose: Die neue Art ist ehesten mit *Sybra holzschuhi* zu verwechseln, bei dieser haben die Männchen keine auffällige Vertiefung an der Innenseite der Mittelschienen und kürzere Fühler.

Derivatio nominis: Wir benennen die neue Art nach unserem verehrten Kollegen Dan Heffern (Houston, Texas), dem wir interessantes Material, vor allem aus Borneo, zu verdanken haben.

Verbreitung: Bisher nur vom Typenfundort in Malaysia (Sabah: Trus Madi) bekannt (Tafel 7).

Sybra holzschuhi n. sp. (Tafel 5: Abb. a–e)

Typenmaterial: HT ♂ (SMNS): BORNEO: SABAH, / Gunung Emas, / 1650 m, 16.–17.III.2007 / leg. W. SCHAWALLER // HOLOTYPUS / SYBRA / holzschuhi / det. Skale & Weigel 2020 [rotes Etikett]; 9 PT (alle Ex. mit rotem Etikett: PARATYPUS / SYBRA / holzschuhi / det. Skale & Weigel 2020): 1 ♂ (CSG): Malaysia: BORNEO / Mt. Kinabalu 4100 m / 16.IV.1996 / leg. J. Linda; 1 ♀ (CHV): Malaysia: BORNEO / Mount KINABALU / 4100 m, 16.IV.1996 / leg. J. Linda [die Höhenangabe bezieht sich auf die Höhe des Mt. Kinabalu]; 1 ♂ (CDB): Malaysia, SABAH, Crocker / Range, Gunung Emas, 1500–/ 1700m, around km 52

of road / Kota Kinabalu Tambunan, / 6.–18.VI.1996, 2a // COLLECTIO - L. DEMBICKY / CERAMBYCIDAE / Invt. No.: 2993; 1 ♂ (CDB): Malaysia, Sabah, VI.1999, / Crocker Range, around km 59 / road Kota Kinabalu Tambunan / ca 1700 m a.s.l., J. Kodada lgt. // COLLECTIO - L. DEMBICKY / CERAMBYCIDAE / Invt. No.: 2209; 1 ♂ (CHH): Malaysia, Sabah / Tawau / III-16-2001 / local coll `Jimmy`; 1 ♂ (CHH): Malaysia, Sabah / Sipitang area III-1-2002 / local coll `Jimmy`; 1 ♂ (CHH): dito, aber III-8-2009 // DJHC Acc., / 98.5191; 1 ♀ (CWW): Malaysia, Sabah / Tenom / III-18-2006 / local coll; 1 ♂ (SMNS): Borneo, Malaysia / Sabah, Tambunan / 500 m, 14.–15.3.2007 / R. Grimm.

Beschreibung HT: Größe: 10,5 mm.

Kopf: schwarz; Taster einfarbig bräunlich, letztes Glied schmal, zugespitzt und deutlich länger als das Vorletzte; Mandibeln seitlich gelblich behaart; Clypeus braun, ungerandet; Labrum braun, verstreut fein punktiert und apikal gelb behaart; Stirn zwischen den unteren Augenloben mit kräftiger, zum Teil engstehender Punktur, die Punktzwischenräume teilweise schmaler als die Punktdurchmesser; wolkig gelb tomentiert, diese Behaarung an den Seiten nach innen und in der Mitte nach oben gerichtet; zwischen den oberen Augenloben mit tiefer und kräftiger Punktur; Längsfurche auf der Stirn sehr fein, durch die dichte und grobe Punktur kaum sichtbar; Schläfen gelb tomentiert; neben den unteren Augenloben mit ovaler, tomentfreier Fläche, unterhalb dieser mit 4–5 tief eingestochenen Punkten; Hinterrand der Augen von einer Punktreihe eingefasst.

Fühler: etwa um 1,5 Glieder länger als der Körper; Skapus kurz, walzenförmig, in der Mitte deutlich verbreitert, fein punktiert und grau tomentiert; Oberflächenstruktur wie bei den restlichen Fühlergliedern; unterseits mit mäßig langer und schwarzer Behaarung; 4.Fühlerglied etwas länger als 3.; ab dem 5. Fühlerglied gleichmäßig kürzer werdend und an der Basis jeweils schmal weiß tomentiert.

Halschild: annähernd quadratisch, die größte Breite etwas vor der Mitte; Basis gerade, mit schmaler, tiefer, rinnenförmiger Querrfurche; Seiten schwach gerundet; Punktierung grob, zum Teil engstehend und zum Vorderrand weitläufiger, die Zwischenräume chagriniert; zwischen den ockergelben Binden fein bräunlich tomentiert; Basis mit kurzer Mittelbinde.

Flügeldecken: braun; Punktreihen mit engstehender und feiner Punktur, Punkte nach hinten kleiner wer-

dend, vor dem Apex erloschen; um das Schildchen ungeordnet punktiert; Punktzwischenräume kaum gewölbt; Grundtomentierung grau; deutliche weiße Tomentflecken im 3. (4), 5. (5), 6.(1) und 7.(3) Zwischenraum, dazu mit einigen undeutlichen weißen Flecken, vor allem seitlich; Epipleuren schmal, grau tomentiert und mit einzelnen Punkten besetzt; Apex schräg abgestutzt, die Außenecke ausgezogen; Schildchen am Hinterrand breit abgerundet, chagriniert, sehr fein punktiert und gelb tomentiert.

Beine: braun; Schenkel, Schienen und Tarsen „Sybra“-typisch (siehe WEIGEL & SKALE 2009); dicht und grau tomentiert; Innenseite der Mittelschienen gerade, in der Mitte etwas verdickt; Hinterschienen innen gerade; Tarsenglieder kurz, letztes Glied fast bis zur Basis ausgerandet.

Unterseite: braun, punktiert und grau tomentiert.

Aedeagus: Ventrallobus schmal, in der Mitte mit scharfer Längskante, apikal deutlich verschmälert und in eine abgerundete Spitze ausgezogen; Dorsallobus deutlich kürzer als der Ventrallobus, apikal breit verrundet.

Tegmen: Parameren schmal, an der Basis ohne Querkante, zur Spitze etwas verschmälert und apikal breit abgerundet, mit zahlreichen, langen, dunklen Seten besetzt.

Fibula: basal mit stark sklerotisierter, paariger Basis; apikal mit zwei symmetrischen, schlanken Ästen, diese apikal kelchförmig gebogen und hier mit einer offenen, hyalinen Haut umgeben, diese mit feinen Zähnchen besetzt; der Aufbau der Fibula ist ähnlich wie bei den Arten der *Sybra alternans*-Gruppe.

Geschlechtsdimorphismus: Fühler des Weibchens kürzer als die Flügeldecken; Skapus schlanker.

Variabilität: PT-Größe: 8,5–11,5 mm; Punktierung der Schläfen kann von einem Punkt bis zu sieben Punkten variieren; die Anzahl und Anordnung der weißen Tomentflecken auf den Flügeldecken relativ konstant.

Differentialdiagnose: Sehr ähnlich den auch auf Borneo vorkommenden Arten *S. borneotica* und *S. leucostictica* und von beiden nur sicher durch die verschiedene Genitalmorphologie der Männchen zu trennen.

Derivatio nominis: Wir benennen die neue Art nach unserem Freund, dem exzellenten Kenner der asiatischen Bockkäferfauna, Carolus Holzschuh (Villach, Österreich), der unsere Arbeit vielfach unterstützt.

Verbreitung: Indonesien, Borneo (Tafel 7).

Sybra kenaliensis n. sp. (Tafel 5: Abb. f–k)

Typenmaterial: HT ♂ (NME): Sumatra, Pr. Lampung / Liwa, Kenali, Gn. Pesagi / 28.–31. Oct. 2006 / leg. Y. Yokoi // HOLOTYPUS / SYBRA / kenaliensis / det. Skale & Weigel 2020 [rotes Etikett]; PT 2 ♂♂, 1 ♀ (CSG, CWW, CYR): gleiche Daten wie HT + // PARATYPUS / SYBRA / kenaliensis / det. Skale & Weigel 2020 [rotes Etikett].

Beschreibung HT: Größe: 9,5 mm.

Kopf: braun; Taster einfarbig bräunlich, letztes Glied schmal, zugespitzt und deutlich länger als das Vorletzte; Mandibeln lateral grau behaart; Clypeus braun, ungerandet; Labrum braun, verstreut fein punktiert und am Vorderrand gelb behaart; Stirn zwischen den unteren Augenloben mit kräftiger, tief eingestochener Punktur, die Punktzwischenräume selten schmaler als die Punktdurchmesser, in der Mitte mit punktfreier Fläche; wolkig grau tomentiert, diese Behaarung an den Seiten nach innen und in der Mitte nach oben gerichtet; zwischen den oberen Augenloben mit tiefer und kräftiger Punktur; Längsfurche auf der Stirn sehr fein; Schläfen grau tomentiert; neben den unteren Augenloben mit ovaler, tomentfreier Fläche, unterhalb dieser mit wenigen, tief eingestochenen Punkten; um den Hinterrand der Augen mit einer groben Punktreihe.

Fühler: etwa um 2 Glieder länger als der Körper; Skapus kurz, walzenförmig und in der Mitte deutlich verbreitert, fein punktiert und grau tomentiert; Oberflächenstruktur wie bei den restlichen Fühlergliedern; unterseits mit mäßig langer, brauner Behaarung; 4. Fühlerglied etwas länger als 3.; ab dem 5. Fühlerglied gleichmäßig kürzer werdend und an der Basis jeweils schmal weiß tomentiert.

Halschild: annähernd quadratisch; Basis gewellt, mit schmaler und flacher Querfurche; Seiten gerundet, die größte Breite etwas vor der Mitte; Punktierung grob, die Zwischenräume meist größer als die Punktdurchmesser, basal und apikal mit größeren, punktfreien Flächen; oberseits chagriniert und zwischen den ockergelben Binden fein bräunlich tomentiert; an der Basis mit kurzer, breiter Mittelbinde, sublateral mit jeweils einem weißem, unauffälligem Tomentfleck.

Flügeldecken: braun; Punktzeilen mit engstehender und feiner Punktur, die Punkte werden zum Apex kleiner und sind davor erloschen; um das Schildchen ungeordnet punktiert; Punktzwischenräume kaum

gewölbt; Grundtomentierung braun; deutliche weiße Tomentflecken sind im 3. (3), 5. (4), 7. (3) und 9 (1) Zwischenraum vorhanden, sowie weitere undeutliche weiße Flecke an den Seiten; Epipleuren schmal, braun tomentiert; Apex schräg abgestutzt, die Außenecke ausgezogen; Schildchen quadratisch, apikal breit abgerundet, chagriniert, nur in der Mitte fein punktiert und gelb tomentiert, am Hinterrand weiß tomentiert.

Beine: braun; Schenkel, Schienen und Tarsen „Sybra“-typisch (siehe WEIGEL & SKALE 2009); Tomentierung dicht und grau; Innenseite der Mittelschienen gerade, in der Mitte etwas verdickt; Hinterschienen innen gerade, erst zum Ende hin etwas verdickt; Tarsenglieder kurz, letztes Glied fast bis zur Basis ausgerandet.

Unterseite: schwarz, punktiert und braun tomentiert.

Aedeagus: Ventrallobus schmal, an der Basis mit scharfer Längskante, ab der Mitte abgeflacht, mit deutlicher Vertiefung und in eine breit abgerundete Spitze ausgezogen; Dorsallobus deutlich kürzer als der Ventrallobus und apikal zugespitzt.

Tegmen: Parameren schmal, an der Basis mit feiner Querkante, zum Apex nur wenig verschmälert, dort breit abgerundet und mit zahlreichen langen, dunklen Seten besetzt.

Fibula: basal mit kurzer, stark sklerotierter, paariger Basis, diese in zwei schmale, zusammenlaufende Äste verlängert, oberseits mit einer parallel verlaufenden, hyalinen Platte, die seitlich schmal sklerotisiert ist.

Geschlechtsdimorphismus: Fühler des Weibchens kürzer als die Flügeldecken; Skapus schlanker; Hinterschienen schon ab dem ersten Drittel leicht verdickt.

Variabilität: Größe der PT: 7,0–9,5 mm; Punktierung der Schläfen kann von einem Punkt (Weibchen) bis zu 7 Punkten variieren; die Anzahl und Anordnung der größeren weißen Tomentflecken auf den Flügeldecken ist wenig variabel, dagegen sind die kleineren Tomentflecke in Menge und Anordnung stärker variabel.

Differentialdiagnose: Die neue Art unterscheidet sich von *S. boyongensis* durch die punktierten Schläfen und die sublateralen, weißen Tomentflecken auf dem Halsschild; von *S. leucostictica* ist die neue Art nur durch Untersuchung der männlichen Genitalmorphologie zu differenzieren.

Derivatio nominis: Die neue Art wird nach dem locus typicus „Kenali“ im Süden der Insel Sumatra (Indonesien) benannt.

Verbreitung: Bisher nur vom Typenfundort in Indonesien (Insel Sumatra: Lampung) bekannt.

Danksagung

Für die Möglichkeit der Untersuchung von Typen und weiterem Material gilt unser besonderer Dank M. V. L. Barclay und M. Geiser (beide NHML), S. Befu (Kochi City, Japan) J. Bergsten (NHRS), P. Ciliberti (RMNH), L. Dembický (Brno, Tschechien), D. Heffern (Houston, Texas, USA), C. Holzschuh (Villach, Österreich), W. Schawaller (ehemals SMNS), A. Taghavian (MNHN), T. Tichý (Ostrava, Tschechien) und Y. Yokoi (Ratingen, Deutschland).

Literatur

- BREUNING, S. (1939): Novae species Cerambycidae VII. – Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Embrik Strand, Riga 5: 144–290.
- (1940): Novae species Cerambycidae IX. – Folia Zoologica et Hydrobiologica **10** (1): 115–214.
- (1942): Novae species Cerambycidae XI. – Folia Zoologica et Hydrobiologica **11**: 113–175.
- (1963): Contribution à la connaissance des Lamiinae du Laos (Col. Céramb.) Quatrième Partie. – Bulletin de la Société Royale des Sciences Naturelles du Laos **5**: 47–62.
- (1964): Revision der Apomecynini der asiatisch-australischen Region (Col., Cerambycidae). – Entomologische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden **30**: 1–528.
- (1975): Beschreibungen neuer Lamiinae aus der indo-australischen Region (Coleoptera, Cerambycidae). – Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici **67**: 159–175.
- (1982): Descriptions de nouvelles formes de Lamiinae de l'Asie orientale. – Special Issue to the Memory of Retirement of Emeritus Professor Michio Chûjô, Nagoya: 139–149.
- PASCOE, F. P. (1864–69): Longicornia Malayana. Part I–VII. – Transactions of the Entomological Society London **3** (1): 1–96 (1864), **3** (2): 97–224 (1865), **3** (3): 225–336 (1866), **3** (3): 337–464 (1867), **3** (3): 465–498 (1868), **3** (3): 499–552 (1869), **3** (3): 553–712 (1869).
- SKALE, A. & A. WEIGEL (2012): Systematik, Taxonomie und Faunistik der Apomecynini der orientalischen und australischen Region (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae). Revision der Gattung *Sybra* Pascoe, 1865 und Anmerkungen zu weiteren Gattungen, Teil 3. – VERNATE **31**: 477–499.
- SKALE, A. & A. WEIGEL (2014): Systematik, Taxonomie und Faunistik der Apomecynini der orientalischen und australischen Region (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae). Revision der Gattung *Sybra* Pascoe, 1865: Teil 4. Die Arten der *Sybra incana*-Gruppe ohne Philippinen. – In: TELNOV, D. (ed.): Biodiversity, Biogeography and Nature Conservation in Wallacea and New Guinea. Volume II. – The Entomological Society of Latvia, Riga: 241–254.
- SUGIARTO, S.; C. BOER & D. MARDJI (2016): Species diversity of cerambycid beetles at reclamation area of coal mining in Berau District, East Kalimantan, Indonesia. – Biodiversitas **17** (1): 200–207.
- WEIGEL, A. & A. SKALE (2009): Zur Taxonomie, Synonymie und Faunistik der Apomecynini der asiatisch-australischen Region (Coleoptera: Cerambycidae, Lamiinae). Revision der Gattung *Sybra*, Teil 1. – VERNATE **28**: 421–450.
- WEIGEL, A. & A. SKALE (2011): Zur Taxonomie, Synonymie und Faunistik der Apomecynini der asiatisch-australischen Region (Coleoptera: Cerambycidae, Lamiinae). Revision der Gattung *Sybra* und Anmerkungen zu weiteren Gattungen, Teil 2. – In: TELNOV,

D. (ed.) Biodiversity, Biogeography and Nature Conservation in Wallacea and New Guinea. Volume I. – The Entomological Society of Latvia, Riga: 78–83.

WEIGEL A. & A. SKALE (2016): Systematik, Taxonomie und Faunistik der Apomecynini der orientalischen und australischen Region (Coleoptera: Cerambycidae). Revision der Gattung *Sybra* Pascoe, 1865, Teil 6: Die Gruppe der *Sybra alternans* (Wiedemann, 1823). – Entomologische Blätter und Coleoptera **112** (1): 443–463.

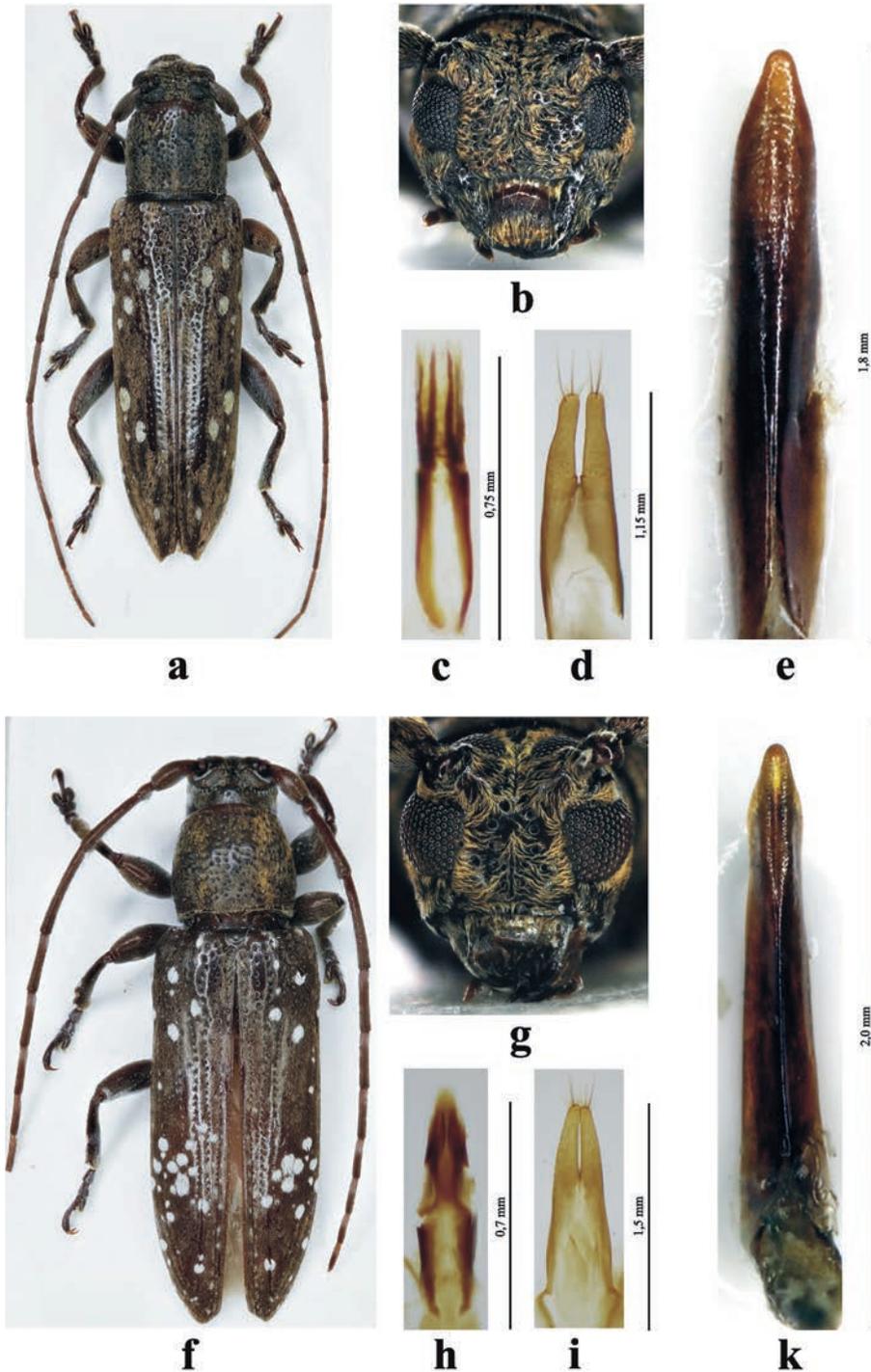
WEIGEL, A. & A. SKALE (2017): Systematics, taxonomy, and faunistics of the Apomecynini of the Oriental and Australian Region (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae), part 7. – In: TELNOV, D. (ed.): Biodiversity, Biogeography and Nature Conservation in Wallacea and New Guinea. Volume III. – The Entomological Society of Latvia, Riga: 144–151.

WEIGEL, A. & A. SKALE (im Druck): Systematics, taxonomy, and faunistics of the Apomecynini of the Oriental and Australian Region (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae), part 8. – In: TELNOV, D. (ed.): Biodiversity, Biogeography and Nature Conservation in Wallacea and New Guinea. Volume IV. – The Entomological Society of Latvia, Riga.

Anschriften der Verfasser

André Skale
Gemeindeweg 6
D-07546 Gera
Germany
Email: andre.skale@online.de

Andreas Weigel
Am Schloßgarten 6
D-07381 Wernburg
Germany
Email: rosalia-aw@gmx.de



Tafel 1: *Sybra albostictipennis* ♂ Laos (a-e): a - Habitus; b - Kopf, frontal; c - Fibula, ventral; d - Tegmen, ventral; e - Medianlobus, ventral; *Sybra borneotica* (f-k): f - Habitus ♀ von Borneo; g - Kopf, frontal ♂ von Borneo; h - Fibula, ventral; i - Tegmen, ventral; k - Medianlobus, ventral.



a



b



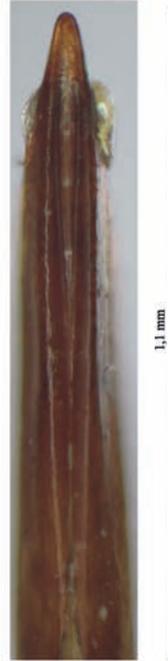
0,5 mm

c



1,25 mm

d



1,1 mm

e



f



g



0,5 mm

h



1,0 mm

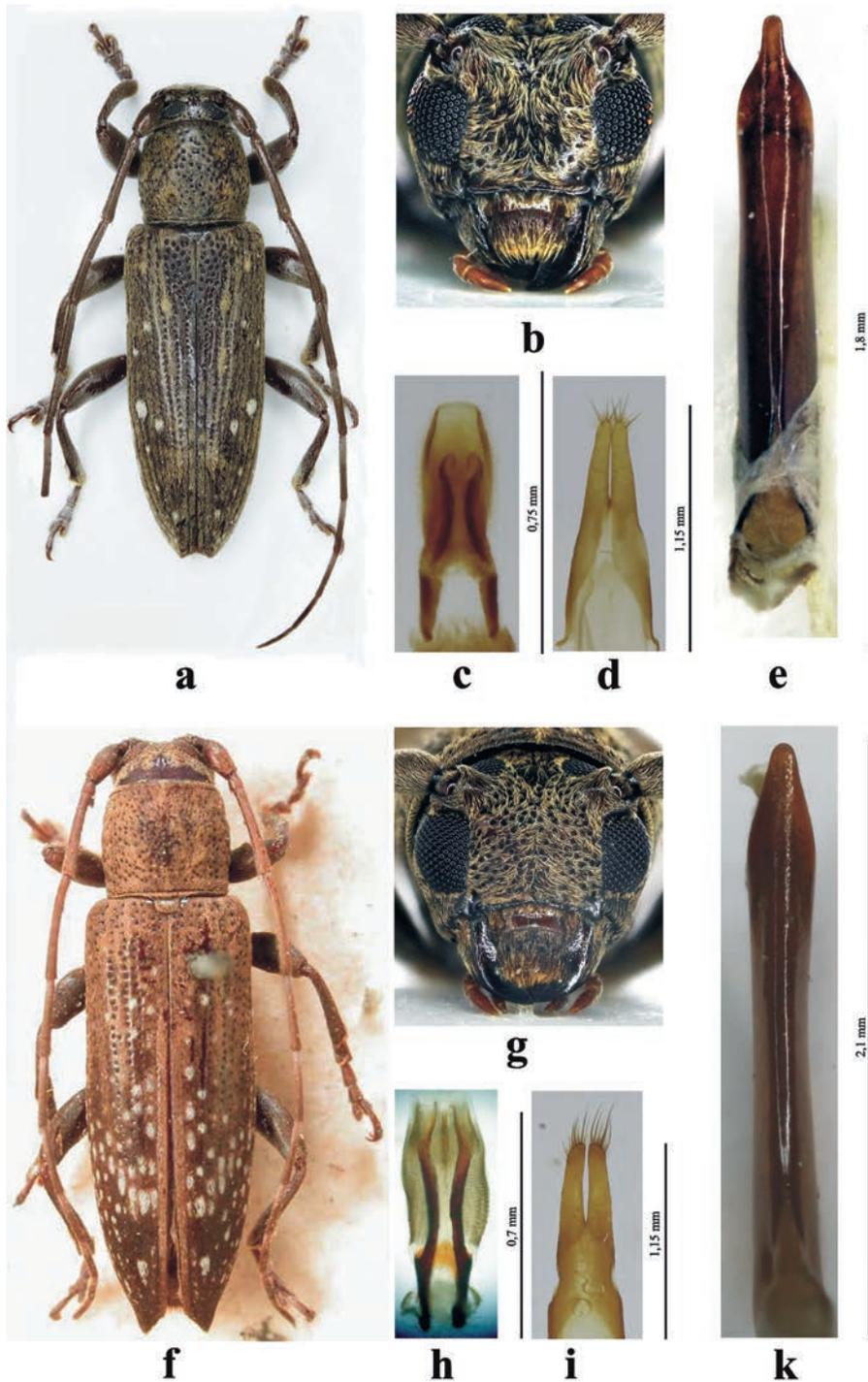
i



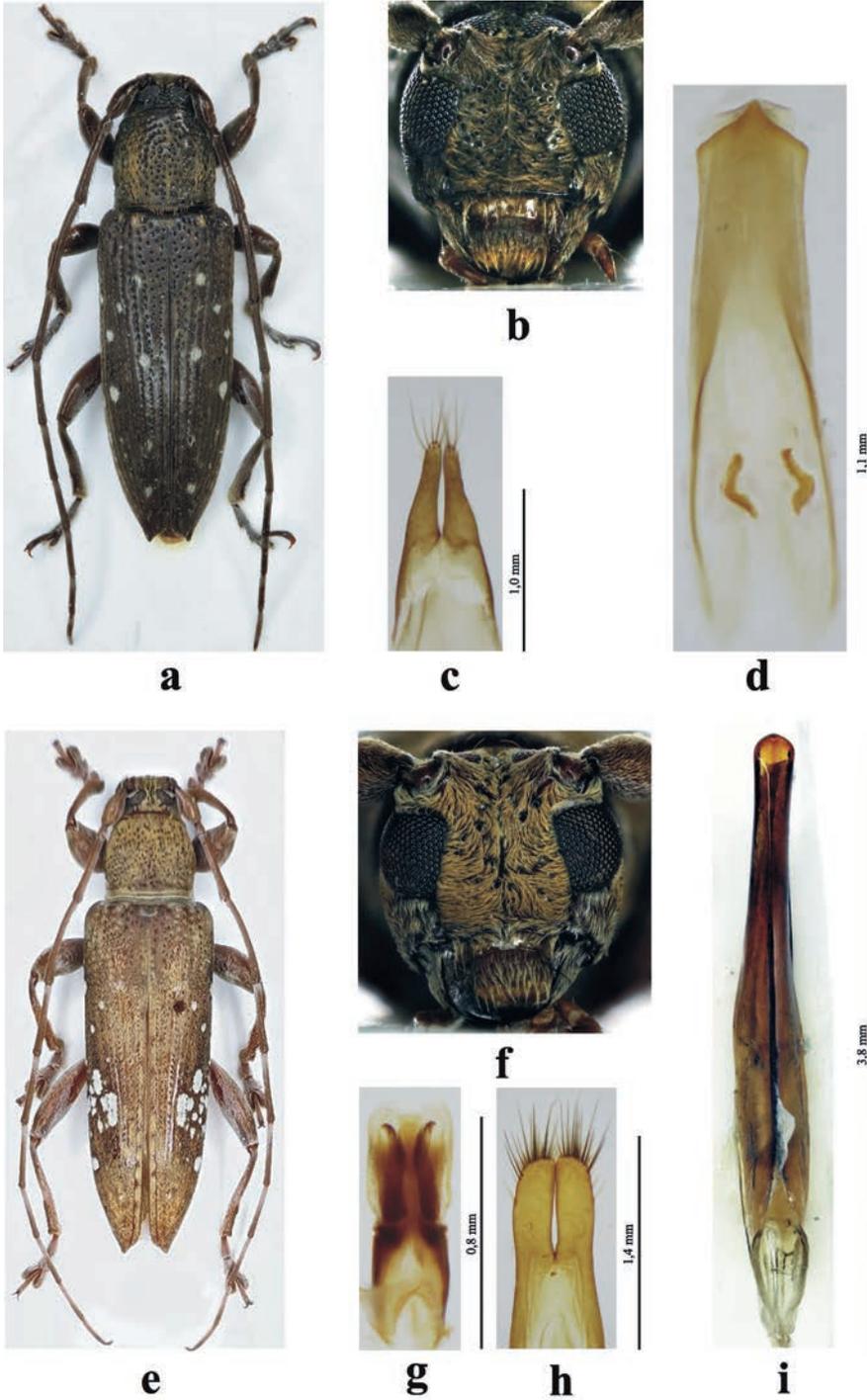
1,5 mm

k

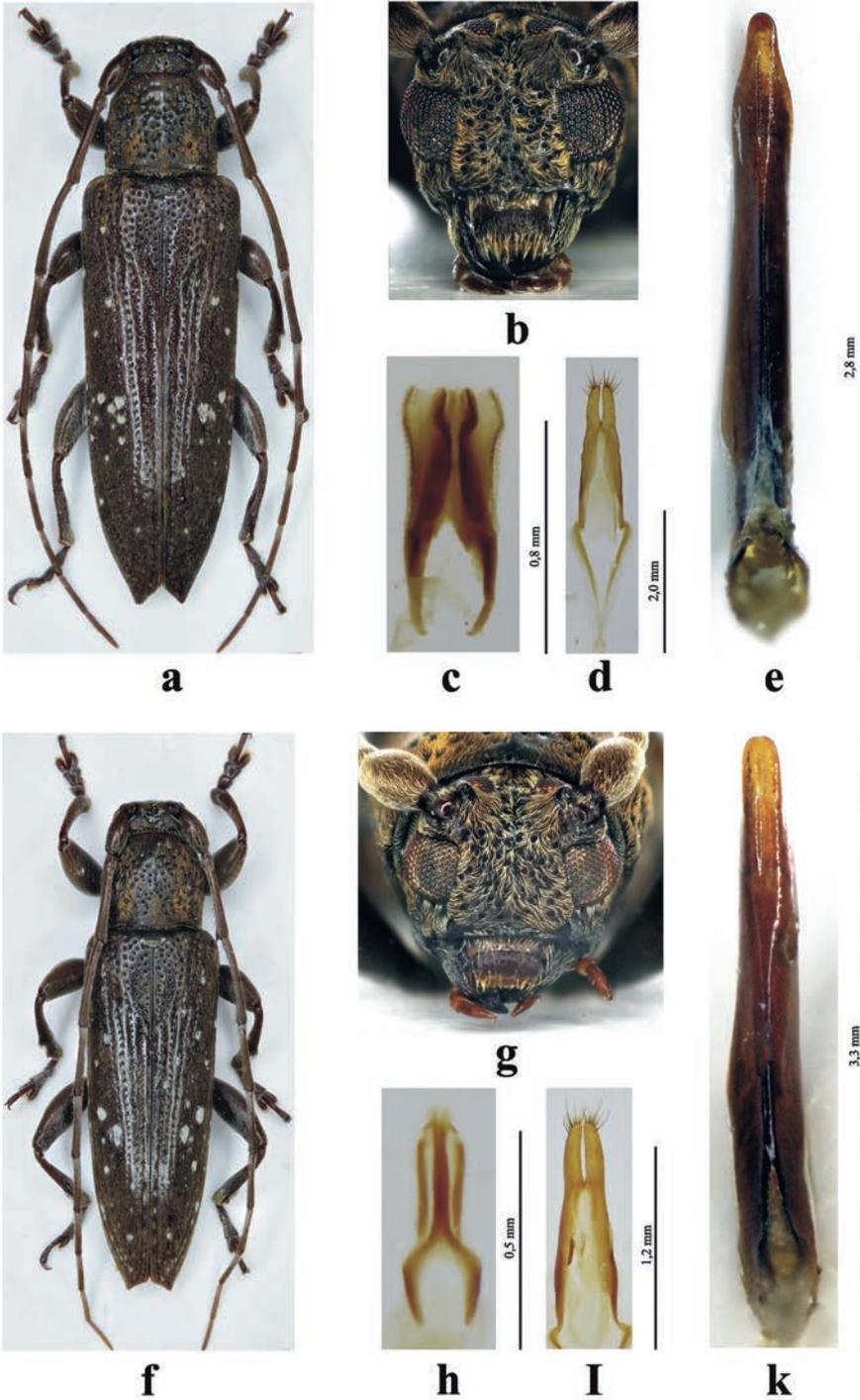
Tafel 2: *Sybra leucostictica* ♂ von West-Malaysia (a-e): a - Habitus; b - Kopf, frontal; c - Fibula, ventral; d - Tegmen, ventral; e - Medianlobus, ventral; *Sybra pluriguttata* ♂ von Borneo (f-k): f - Habitus; g - Kopf, frontal; h - Fibula, ventral; i - Tegmen, ventral; k - Medianlobus, ventral.



Tafel 3: *Sybra inanis* ♂ von Sulawesi (a-e): a - Habitus; b - Kopf, frontal; c - Fibula, ventral; d - Tegmen, ventral; e - Medianlobus, ventral; *Sybra pulverea* HT ♂; ♂ von West-Papua (f-k): f - Habitus; g - Kopf, frontal; h - Fibula, ventral; i - Tegmen, ventral; k - Medianlobus, ventral.



Tafel 4: *Sybra boyongensis* HT ♂ (a-d): a - Habitus; b - Kopf, frontal; c - Tegmen, ventral; d - Medianlobus, ventral; *Sybra hefferni* HT ♂ (e-i): e - Habitus; f - Kopf, frontal; g - Fibula, ventral; h - Tegmen, ventral; i - Medianlobus, ventral.



Tafel 5: *Sybra holzschuhi* HT ♂ (a-e): a - Habitus; b - Kopf, frontal; c - Fibula, ventral; d - Tegmen, ventral; e - Medianlobus, ventral; *Sybra kenalensis* HT ♂ (f-k): f - Habitus; g - Kopf, frontal; h - Fibula, ventral; i - Tegmen, ventral; k - Medianlobus, ventral.

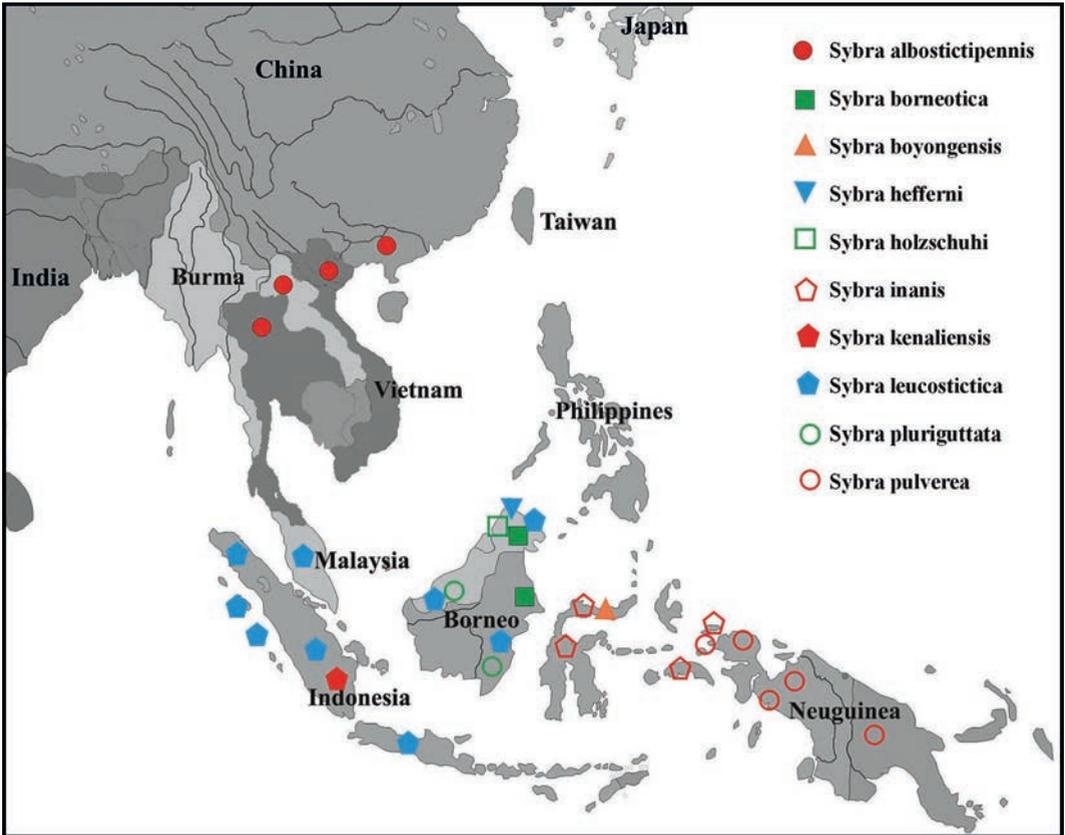


a



b

Tafel 6: a - *Sybra pulvereoides* HT ♀; b - *Sybra sikkimensis* HT ♂.



Tafel 7: Verbreitung der Arten der *Sybra inanis*-Gruppe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Skale Andre, Weigel Andreas

Artikel/Article: [Zur Taxonomie, Synonymie und Faunistik der Apomecynini der asiatisch-australischen Region \(Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae\). Revision der Gattung Sybra Pascoe, 1865, Teil 9: Revision der Sybra inanis-Gruppe 335-351](#)